Stärkung von Transparenz, Rechenschaftspflicht, Korruptionsbekämpfung und öffentlicher Kontrolle

Global/Überregional, Global/Überregional, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	2 435 314 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 435 314 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2011 - 2013
Sektor	Minderung		
Projektträger	Transparency International		
Projektpartner	Lokale Büros von Transparency International in den sechs Partnerländern (Bangladesch Dominikanische Republik Kenia Malediven Mexiko Peru)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt trägt in sechs Ländern (Bangladesch, Dominikanische Republik, Kenia, Malediven, Mexiko und Peru) sowie auf globaler Ebene pilothaft zu einer verbesserten Steuerung der internationalen Klimafinanzierung bei. Es fördert innerhalb der Climate Finance Governance auf nationaler und globaler Ebene Transparenz, Verantwortlichkeit, Integrität und Antikorruptions-Maßnahmen. Akteure aus Zivilgesellschaft, Regierung und Privatsektor werden darauf vorbereitet, stärker in der Entwicklung, Umsetzung und im Management der Klimafinanzpolitik mitzuwirken. Übergreifende Arbeitsgruppen, Online-Schulungen, Workshops und eine Onlineplattform unterstützen die Vernetzung der Akteure.

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 2

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

☐	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
☐	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
☒	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
☐	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
☐	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 27.02.2015